

# Alpina Seidenweiss

Die hochwertige Innendispersion.  
Lösemittelfrei - gut deckend - weiß/matt



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Eignet sich hervorragend für Neu und Renovierungsanstriche sowie auf Raufaser und Strukturpapeten, Glasfaserwandbelägen, Mauerwerk, Verputz und Beton, Gipskartonplatten, Deckenplatten, alten Dispersionsfarben und Kunstharzputzen.
Eigenschaften	Wasserverdünnbar, geruchsarm und unweltschonend, weil lösemittelfrei, gut deckend, hochergiebig, tropfgehemmt.
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	<b>Deckvermögen:</b> Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6,5 m <sup>2</sup> /Ltr. <b>Nassabriebbeständigkeit:</b> Klasse 3 gemäß ÖNORM EN 13 300.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharzdispersion
Farbtöne	Weiß.
Glanzgrad	Matt.
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Verpackung / Gebindegrößen	2,5 l und 10 l

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Alpina Seidenweiß, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen.
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C für Untergrund und Umluft.
Abtönung	Mit AlpinaColor oder mit allen guten Voll- und Abtönfarben abtönbar.
Verdünnung	Mit reinem Wasser (max. 10 %).
Verbrauch	Ca. 170 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken. Nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Um die spezifische Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen in einem Zug nass-in-nass verarbeiten.



Untergrundvorbereitung	Möbel und Fußböden mit einer Folie abdecken. Sollte trotzdem einmal ein Spritzer auftreten, bitte gleich mit einem feuchten Schwamm entfernen.
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sowie trocken sein. <b>Mineralische Putze:</b> Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. <b>Gipskartonplatten:</b> Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF. <b>Beton:</b> Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehhlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen. <b>Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:</b> Ohne Vorbehandlung beschichten. <b>Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:</b> Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche anrauen. <b>Nicht tragfähige Beschichtungen:</b> Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben. <b>Leimfarbenanstriche:</b> Sorgfältig grundrein abwaschen. Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier: Ohne Vorbehandlung beschichten. <b>Nichtfesthaftende Tapeten:</b> Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen. <b>Schimmelbefallene Flächen:</b> Schimmelbelag durch Abwaschen / Abbürsten entfernen. Flächen mit Wasser durchwaschen und gut trocknen lassen. Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen. Anstrich mit Alpina Bad- und Küchenfarbe vornehmen. <b>Flächen mit Nikotinflecken:</b> Stärkere Verschmutzungen auf glatten Flächen abwaschen. Auf rauen Untergründen trocken abbürsten. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen. <b>Kleine Fehlstellen:</b> Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.alpina-farben.at">www.alpina-farben.at</a> abgerufen werden.

Technische Information: Alpina Seidenweiss, Stand: 06 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Glemadur Farben und Lacke Vertriebsges.m.b.H.**, A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Telefon 01/201 46-0, Fax 01/201 46-3502, Internet: [www.alpina-farben.at](http://www.alpina-farben.at), E-Mail: [vertrieb@glemadur.at](mailto:vertrieb@glemadur.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@glemadur.at](mailto:amstetten@glemadur.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@glemadur.at](mailto:ansfelden@glemadur.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@glemadur.at](mailto:salzburg@glemadur.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Lehenweg 4  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@glemadur.at](mailto:kematen@glemadur.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@glemadur.at](mailto:rankweil@glemadur.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@glemadur.at](mailto:gratkorn@glemadur.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@glemadur.at](mailto:klagenfurt@glemadur.at)